

KURZ NOTIERT

von Kerstin Schiele und Eva Fuhrmann

Umfangreiche Baumfällarbeiten sollen Sicherheit bringen

Im Rahmen eines 3,4 Mio. US\$ großen Projektes zur Landschaftsumgestaltung plante die Stadt Hanoi ab Januar 6.200 Bäume zu fällen. Als Grund gab die Stadt an, dass die Bäume morsch und krank seien und insbesondere in der Regenzeit die Bürger durch herunterfallende Äste gefährden. Viele der Bäume wurden bereits während der Kolonialzeit gepflanzt und spenden durch ihre Größe in der Trockenzeit viel Schatten. Jeder neu gepflanzte

Baum würde Jahrzehnte brauchen, um die Funktionsleistung seiner Vorgänger erfüllen zu können. Es wird bezweifelt, dass die 6.200 Bäume tatsächlich so geschädigt sind, wie die Stadt vorgibt.

Nachdem circa 500 Bäume diesem Plan zum Opfer gefallen sind, kommt Kritik von allen Seiten. Es formierte sich eine Gruppe von Bürgern, um öffentlich gegen diese Pläne zu protestieren. Mit Plakaten machten sie auf sich aufmerksam. Die Polizei ließ

die friedlichen Demonstranten gewähren. Aber auch auf Facebook bildete sich eine Gruppe zum Protest, die innerhalb kurzer Zeit 40.000 ›likes‹ verzeichnen konnte. Es wurden ebenfalls Plakate an betroffene Bäume mit der Aufschrift »Ich bin gesund, fällt mich nicht« angebracht. Diese Proteste bewirkten, dass die Fortsetzung der Baumfällungen vorerst gestoppt wurde.

Radio Free Asia 20.3.2015

Tuoi Tre News 20.3.2015

Vietnamesische Bloggerin für Engagement ausgezeichnet

Seit 2013 vergibt die schwedische NGO *Civil Rights Defenders* jährlich den Preis ›Civil Rights Defender of the Year‹. Der Preis wird im April im Rahmen der internationalen Konferenz ›Defenders' Days‹ vergeben und ist mit 50.000 EUR dotiert. In diesem Jahr ging die Auszeichnung an die vietnamesische Bloggerin Nguyen Ngoc Nhu Quynh. Sie selbst bloggt seit 2006 unter dem Pseudonym *Me Nam* über Menschenrechtsverletzungen in Vietnam und koordiniert das *Vietnamese Bloggers Network*. Im Jahr 2009 wurde sie

bereits mit dem Human Rights Watch Award ausgezeichnet.

Menschenrechtsaktivisten und Blogger sind in Vietnam starken Repressionen durch die Regierung ausgesetzt. Immer wieder werden Menschen von Gerichten zu hohen Freiheitsstrafen verurteilt, oft aufgrund von vorgeschobenen Gründen. Häufig werden Aktivisten auch unter Hausarrest gestellt und daran gehindert das Land zu verlassen. Auch Nguyen Ngoc Nhu Quynh wurde nach eigener Aussage 2013 der Pass abgenommen, weshalb sie an der Ver-

leihung des Preises in Stockholm nicht teilnehmen konnte.

Obwohl Nguyen Ngoc Nhu Quynh davon ausgeht, dass die Auszeichnung ihre Arbeit erschweren wird, sieht sie den Preis vor allem als Chance, die internationale Öffentlichkeit auf die Situation in Vietnam aufmerksam zu machen. Auf diesem Weg könne man die Lage der Blogger insgesamt verbessern.

Radio Free Asia 14.4.2015

Civil Rights Defenders 10.4.2015

Onlinelizenz von Zeitung zurückgezogen

Vietnamesische Zeitungen unterstehen der Aufsicht durch das Ministerium für Information und Kommunikation, das nicht nur Lizenzen vergibt, sondern auch Artikel zensiert. Auch wenn es in den nationalen Medien immer wieder Berichte über Verfehlungen von Regierungsangehörigen und Missständen im Land gibt, sollte man nicht vergessen, dass diese Berichte so verfasst sind, dass sie den Vorgaben der Regierung entsprechen. Die Konsequenzen für den Fall, dass

Redakteure diese nicht beachten, bekam nun die online-Ausgabe der Tageszeitung *Nguoi Cao Tuoi* zu spüren. Der Zeitung wurde die Lizenz für ihren Internetauftritt entzogen.

Stein des Anstoßes für das Ministerium war die kontinuierliche Berichterstattung der Zeitung über Korruptionsfälle im Land, die landesweite Aufmerksamkeit auf sich zogen. Die Behörden begannen im November 2014 mit der Untersuchung der Berichterstattung und kamen zu dem Schluss,

dass die Anschuldigungen nicht belegt seien und Personen sowie Organisationen in Verruf brächten. Damit verstieß die Zeitung gegen das vietnamesische Presserecht; im Februar 2015 wurde die Lizenz entzogen. Die Entscheidung wurde von vielen Seiten kritisiert und die Vorwürfe als haltlos beschrieben.

Nguoi Cao Tuoi erfreute sich großer Beliebtheit bei Lesern, weil sie sich in einen Bereich wagte, den viele andere Zeitungen meiden.

Radio Free Asia 10.2.2015